

Erwachsenenbildung und Politik

Randthema oder neue Herausforderung

Am 8. und 9. Oktober 2009 veranstaltet die ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung die diesjährige öffentliche Enquete zum Thema „Erwachsenenbildung und Politik“.

Politische Bildung war in der Erwachsenenbildung in den letzten Jahrzehnten eher ein Randthema. Neue politische Fragen (Ökologie, Globalisierung, Migration, ...) reichen weit ins Alltagsleben der Menschen hinein. Damit wird Politische Bildung zu einem Thema für Erwachsenenbildungseinrichtungen. Parallel dazu steht auch die Schule vor neuen Herausforderungen, da ja Jugendliche schon ab 16 Jahren wählen können – auch in der österreichischen Schule wird Politische Bildung vernachlässigt!

„Mit dieser Enquete wollen wir das Bewusstsein für Politische Bil-



Wolfgang Türtscher

dung schärfen und Erfahrungen austauschen. Da dieses Thema nicht nur für die Bildungslandschaft, sondern für die gesamte Gesellschaft von großer Bedeutung ist, haben wir es zum Thema für die diesjährige ARGE-Enquete gemacht“, informiert Dir. Mag. Wolfgang Türtscher (VHS Bregenz), der Vorsitzende der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung.

Die Enquete startet am Donnerstag, 8. Oktober 2009, 18 Uhr, im Montfortsaal in Bregenz mit einem Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka zum Enquetethema. (Anton Pelinka ist seit September 2006 Professor für Politikwissenschaft und Nationalismustudien an der englischsprachigen Central European University in Budapest. Davor war er seit 1975 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck, davon mehrere Jahre als Dekan.) Dieser Vortrag ist auch Teil des Empfanges der Vorarlberger Landesregierung für die in der Erwachsenenbildung Vorarlbergs tätigen Personen.

An der Enquete am 9. Oktober 2009 im Hotel Mercure wirken auch Sabine Letz, Toni Bernet-Strahm, Michael Lederer und Klaus Starl mit.



Anton Pelinka

Die Enquete ist öffentlich; Anmeldungen an den ARGE-Projektleiter Mag. Stefan Fischnaller, dem Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen: 05523/55150, stefan.fischnaller@vol.at. Teilnahmegebühr 110 Euro, bei einer Anmeldung bis zum 30. August 2008 90 Euro. (red)

-INFO-

Enquete „Erwachsenenbildung und Politik“

8. Oktober 2009, 18.00 Uhr
Montfortsaal, Landhaus Bregenz
mit Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka
9. Oktober 2009, 13.30 Uhr
Hotel Mercure, Bregenz

Veranstalter:
ARGE Erwachsenenbildung
Vorarlberg

Anmeldungen:
Mag. Stefan Fischnaller
VHS Götzis, Tel.: 05523/55150
Mail: stefan.fischnaller@vol.at

Erwachsenenbildung und Politik

Anzeige

Am 8. und 9. Oktober veranstaltet die ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung die diesjährige öffentliche Enquete zum Thema „Erwachsenenbildung und Politik“.

Politische Bildung war in der Erwachsenenbildung in den letzten Jahrzehnten eher ein Randthema. Neue politische Fragen (Ökologie, Globalisierung, Migration, ...) reichen weit ins Alltagsleben der Menschen hinein. Damit wird Politische Bildung zu einem Thema für Erwachsenenbildungseinrichtungen. Parallel dazu steht auch die Schule vor neuen Herausforderungen, da ja Jugendliche schon ab 16 Jahren wählen können – auch in der österreichischen Schule wird Politische Bildung vernachlässigt!

Bewusstsein schärfen

„Mit dieser Enquete wollen wir das Bewusstsein für Politische Bildung schärfen und Erfahrungen austauschen. Da dieses Thema nicht nur für die Bildungslandschaft, sondern für



Dir. Mag.
Wolfgang Türtscher
(VHS Bregenz)

Für die gesamte Gesellschaft von großer Bedeutung.

die gesamte Gesellschaft von großer Bedeutung ist, haben wir es zum Thema für die diesjährige ARGE-Enquete gemacht“, informiert Dir. Mag. Wolfgang Türtscher (VHS Bregenz), der Vorsitzende der ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung.

Die Enquete startet am Donnerstag, dem 8. Oktober um 18 Uhr im Montfortsaal in Bregenz mit einem Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Anton Pelinka zum Enquetethema. (Anton Pelinka ist seit September 2006 Professor für Politikwissenschaft und Nationalismusstudien an der englischsprachigen Central European University in Budapest. Davor war er seit 1975 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck, davon mehrere Jahre als Dekan.) Dieser Vortrag ist auch Teil des Empfanges der Vorarlberger Landesregierung für die in der Erwachsenenbildung Vorarlbergs tätigen Personen.

An der Enquete am 9. Oktober im Hotel Mercure wirken auch Sabine Letz, Toni Bernet-Strahm, Michael Lederer und Klaus Starl mit.

Die Enquete ist öffentlich;



Foto: meiv

Anmeldungen an den ARGE-Projektleiter Mag. Stefan Fischnaller, dem Obmann der Vorarlberger Volkshochschulen: 05523/551 50, stefan.fischnaller@vol.at. Teilnahmegebühr Euro 110,-, bei einer Anmeldung bis zum 30.8. Euro 90,-